

zu werfen sich anschickt, weil er ihr zu bequem geworden ist. Einst trat ein großer Yachtbesitzer in den Laden von Mayfair und wollte an seinem Flanellhemd den allzu poetischen Schillerkragen (auf Englisch: Shakespeare-Kragen) durch einen bürgerlicheren ersetzen lassen. Da erfand G. D. Brown jenen weichen Kragen, der nach drei Monaten in Australien die große Mode werden und den später *Lenin* lieben sollte. Aber patentieren ließ er ihn wieder nicht.

Was wird wohl des genialen Schleimihls drittes Geschenk an die Menschheit sein?
Ernst Lorsy

Das nächste Heft des Querschnitts erscheint am 10. März unter dem Motto „Junge Mädchen heute“.

Die Mitarbeiter dieses Heftes: Dr. jur. Hubertus Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, politischer Schriftsteller, Berlin. — Richard Wiener, Essayist, Wien. — Alexander Lernet-Holenia, Dichter und Dramatiker, Autor der „Oesterreichischen Komödie“, Wien und St. Wolfgang. — M. Aldanov, historischer Publizist, Autor der „Zeitgenossen“, Paris. — André Gide, Dichter, Paris. — Hilaire Belloc, Essayist, London. — Cyril Scott, Schriftsteller, Autor von „The real tolerance“, London. — Hans Rothe, Dramaturg und Shakespeare-Uebersetzer, Berlin. — Hans Faldada, Romandichter, Autor von „Bauern, Bonzen und Bomben“, Neuenhagen bei Berlin. — Helene Eliat, Autorin von „Saba besucht Salomo“, Paris. — Alfred Polgar, Essayist und Kritiker, Berlin und Wien. — Marieluise Fleißer, Erzählerin und Dramatikerin, Autorin der „Pioniere in Ingolstadt“, Berlin. — Frau Annot, Malerin, Berlin. — Dr. Hans Flesch, Romanschriftsteller, Autor der „Amazone“, Rom und Berlin. — Anton Schnack, Lyriker, München.

Hindenburg in der Wochenschau. Den Filmstreifen auf Seite 81 verdanken wir der Tobias-Melofilm-Gesellschaft.



Ein Sonnenbad im Winter?

Das klingt zunächst unwahrscheinlich. Und doch gibt es für Menschen, die den hohen Wert der im Sonnenlicht enthaltenen ultravioletten Strahlen für ihre Gesundheit erkannt haben, tatsächlich eine Möglichkeit, jederzeit ein Sonnenbad zu nehmen: Die „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau —!

Für geistige Arbeiter, für Überanstrengte, für Erholungsbedürftige und Schwächliche sollte es ein Gebot der Vernunft sein, diese Lichthygiene anzuwenden (die **nur wenige Minuten** dauert), um schnellstens wieder auf die Beine zu kommen und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Vorbegende Bestrahlung schützt vor Erkrankung. Wer krank ist, begeben sich in ärztliche Behandlung. Leicht transportable Höhensonne (Tischmodell — Stromverbrauch nur 0,4 KW) schon für RM 136.60 für Gleichstrom und RM 262.50 für Wechselstrom erhältlich. Teilzahlung gestattet. — **10% Preisabbau ab 12. 12. 1931**

Es ist ein Gebot der Vernunft, gerade in der jetzigen so ungemein schwierigen Zeit zuerst an die Gesundheit zu denken. Gesundheit für sich und die ganze Familie sollte allen anderen Ausgaben vorangestellt werden.

Künstliche Höhensonne
 — ORIGINAL HANAU —

Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospekt von der
Quarzlampen-Gesellschaft m.b.H.
 Hanau a. M., Postfach Nr. 187

Zweigstelle Berlin NW 6, Luisenplatz 8, Tel. D1 Norden 4997. Zweigfabrik Linz a. D., Zweigniederlassung Wien III, Kundmannngasse 12. Unverbindliche Vorführung in allen medizinischen Fachgeschäften und durch die AEG in allen ihren Niederlassungen.

Abschneiden und einsenden!

Bitte senden Sie mir kostenfrei Prospekte und Preise über die „Künstliche Höhensonne“.

Name:

Ort:

Straße: